

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2021)
Heft: 1

Artikel: 75 Jahre Gemischter Chor Graben-Berken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1092199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75 Jahre Gemischter Chor Graben-Berken

Ein Leben ohne Singen ist möglich, aber sinnlos ...

Am 17. Dezember 1946 fand im Schulhaus Graben die Gründungsversammlung des Gemischten Chors Graben-Berken statt. Karl Nyffeler, eifriger und unermüdlicher Initiant, wurde zum ersten Präsidenten gewählt. Als erster Dirigent konnte Herr Lehrer Müller aus Walliswil-Bipp gewonnen werden. Es wurde beschlossen, das Berner Liederbuch für Gemischte Chöre Band I anzuschaffen.

Der Mitgliederbeitrag wurde pro Monat auf Fr. 1.00 festgelegt, später jedoch noch auf 50 Rappen reduziert. Der Chor war von Beginn weg sehr aktiv. Bereits im ersten Jahr wurde ein Theater aufgeführt und ein Fest im Garten der «Schwendi» veranstaltet. Dieses Gartenfest mit Gesangsvorträgen, Zwirbeln und Tanz war jeweils im Sommer ein schöner Dorfanlass, der so viele Besucher anlockte, dass sogar ein Veloparkplatz für das Abstellen von 150 Velos errichtet und dafür eine Parkgebühr erhoben wurde.

Auch die Konzerte und Theater im «Löwen Berken» waren immer sehr beliebt. Unter der 30-jährigen Regieführung von Walter Brügger kamen unzählige grosse Theaterstücke zur Aufführung. Einen Riesenerfolg feierte der Verein mit dem Stück «Beresina», welches mit 25 Schauspielerinnen und Schauspielern und einer Zusatzaufführung insgesamt sechsmal aufgeführt wurde. Der Verein hatte das Glück, immer kundige Regisseurinnen und Regisseure sowie sehr talentierte Theaterspielerinnen und -spieler zu finden, die sich mit vollem Elan in ihre Rollen versetzen konnten, was die Besucherinnen und Besucher zu begeistern vermochte. Sowohl die ernsten wie auch die lustigen Theaterstücke konnten die Besucherinnen und Besucher manchmal zu Tränen rühren. Zu der guten Stimmung trug insbesondere das dichte Gedränge unter den Zuschauerinnen und Zuschauern bei, die ihre Beine erst wieder beim Tanzen, das teilweise bis in die frühen Morgenstunden andauerte, bewegen konnten.

GRÄNZELOS

Gemischter Chor Graben-Berken





Per Ross und Wagen nahm der Chor bereits in den Anfangszeiten an Sängertagen teil und trat im Altersheim oder Spital auf. Mit seinen Liedvorträgen an Predigten, diamantenen Hochzeiten, Geburtstagen oder am Jubilarensingen im Dorf konnte der Chor stets viel Freude bereiten.

Ein unvergesslicher Höhepunkt in der Vereinsgeschichte bleibt das Schweizerische Gesangsfest in Weinfelden 2008. Unter der Leitung von Barbara Ryf erreicht der Chor das Prädikat «sehr gut».

Immer wieder gönnte sich der Verein schöne und unvergessliche Reisen, sogar ins nahe Ausland. So zum Beispiel 1951 eine dreitägige Reise nach Venedig, welche im Verein und im kleinen Bauerndorf für einigen Gesprächsstoff sorgte.

Nebst guten Stunden und schönen Erlebnissen erlebte der Verein auch schwierigere Zeiten, wie die Zeit ohne Dirigenten.

Sehr hart traf es Chor und Theatergruppe im März 2020, als infolge der Corona-Pandemie das Konzert und Theater eine Woche vor der Aufführung abgesagt werden musste.

Niemand konnte damals ahnen, wie lange diese Pandemie regieren sollte und mit welchen Einschränkungen wir noch zu rechnen hatten. Um die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen einhalten zu können, hielten wir im August 2020 einige Singproben im Freien ab und

zügelten dann in den Gemeindesaal. Und wer hätte so etwas gedacht: Das Singen wurde von Bundesebene aus bis auf Weiteres generell verboten.

Auch heute noch erfreut der Chor jährlich die Jubilaren aus Graben und Berken mit dem traditionellen Jubilarensingen. Im Turnus werden Konzert- und Theater- oder Konzertprojekte, teils zusammen mit anderen Chören, aufgeführt. Unvergesslich bleibt das Konzert mit der Musikgesellschaft Bannwil, wo sich Chor und Musikgesellschaft für einige Lieder vereinten und so viele Musikanten auf die Bühne brachten, dass diese vergrössert werden musste.

Den 75. Geburtstag wollte der Chor unter dem Motto «Gränzelos» mit einem Matinee-Konzert und Brunch feiern. Es ist unsicher, ob im Sommer Anlässe in diesem Umfang wieder zugelassen sind. Ausserdem konnte der Chor infolge der behördlich angeordneten Schutzmassnahmen seit letztem Herbst keine Gesangsproben mehr abhalten. Aus diesem Grund muss der geplante Jubiläumsanlass leider abgesagt werden. Aus der Not hat der Chor kurzerhand entschieden, aus dem Brunch einen Brot-und-Züpfen-Verkauf zu machen und das Konzert auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Der Gemischte Chor Graben-Berken dankt allen, die den Verein unterstützen, insbesondere der heutigen Dirigentin Barbara Ryf. Ihr ist es gelungen, den Chor in eine neue Liederzeit zu führen und mit Projekten zu begeistern.